THÜRINGEN SINGT

Das CHORmagazin



#vorfreude

Chorverband THÜRINGEN e.V.

Ausgabe 2/2023

Inhalt

3 **Editorial**

4 **Neues vom CVT**

Willkommen Leah Michel

Musikalischer Adventskalender 2023 - machen Sie mit!

5 Kurz vorgestellt - Imagefilm jetzt online

Unbedingt vormerken und jetzt schon anmelden! 2. Thüringer CHORschätze starten

6 Aufschwung für die Thüringer Chorszene

Save the Date – Gesamtausschuss und Musikausschuss 2024

7 **Rückblick**

Christus-Pavillon im Kloster Volkenroda erfüllten über 100 Stimmen mit Klangrausch

8 **Projekte.Termine 2023/2024**

THURINGIA CANTAT Weihnachtsedition

THURINGIA CANTAT präsentiert Sinfonische Träume

9 Vokal total – 55 plus mit Juliane Flörike

10 **Chorjugend**

Wasserschloss Heldrungen erfüllt von 100 Kinderstimmen: **CHORcamp** 2023

14 Erfolgreiches **CHORjugendfestival** erstmals in Suhl und CHORjugendtag

15 **Projekte.Termine 2023/2024**

CHORum 2024 – zwei spannende Termine mit Julian Knörzer und Christoph Gerl

CHORcamp 2024 – musikalische Sommerferienfreizeit

16 **Kreischorverbände.Sängerkreise**

Sängerkreis Meiningen - Herzliche Einladung zum zweiten Südthüringer Chorleiterseminar 2023

17 **KCV Nordthüringen** - Der Frankenhäuser Frauenchor und die weiße Friedenstaube

18 Biathlon für Choristen – 5. Chormeile des Kreischorverbandes Nordthüringen e.V. in Nordhausen

Sängerkreis Schmalkalden - Neues vom Gesangverein 1980 Zella-Mehlis: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, Gerhild Fleischmann

19 **KCV Thüringer Schiefergebirge** - Judenbach singt 25+1 Chorjubiläum des Frauenchors Judenbach

20 Chorfest im Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge e.V.

21 **Sängerkreis Weimar/Weimarer Land** - Städtischer Chor Bad Langensalza besucht Volkschor Kromsdorf

Volkschor Kromsdorf mit Uraufführung als Gastgeschenk in Polen

22 **Sängerkreis Erfurt** - Erfurter Steigerwald-Chor schöpft mit Mitgliederbefragung neuen Schwung

23 **Sängerkreis Jena/Mittleres Saaletal** - Zweitbester Chor Deutschlands

24 **Chorszene**

Empfehlung! 12. Oktober 2023 | Kinostart des Chorfilmes „Heaven can wait“

Projektchor unter der Leitung von Morten Vinther

25 4. Thüringer Chorfestival - Suhl

26 Chorfest 2025 in Nürnberg – Zimmer sichern!

27 **Impressum**

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

„Ohne Moos nix los.", *„Das Geld liegt auf der Straße, man muss sich nur bücken, um es aufzuheben."* oder *„Das bisschen Haushalt, macht sich von allein."*. Es gibt viele Sprichwörter und geflügelte Worte, die das Thema Finanzen beinhalten



Um einen Chor zu finanzieren, ist der Bedarf von Finanzmitteln nicht gering, denn alles will bezahlt werden: Noten und neue Chorbekleidung, Mieten für Probenräume und Honorare für Chorleiterinnen und Chorleiter, um nur einiges zu nennen. Dies alles nur mit Mitgliedsbeiträgen zu bestreiten, wird nicht leicht. Deshalb müssen sich Chöre verstärkt um Drittmittel bemühen. Dabei schrecken viele vor der Bittsteller-Rolle zurück, doch es geht nicht um Almosen. Viel zu oft verstehen wir Chöre nicht, dass auch unsere ehrenamtliche Arbeit einen Wert hat. Wir sollten *„unser Licht nicht unter den Scheffel stellen"* und proaktiv um Spenden und Fördermittel werben.

Hierbei führen viele Wege zum Erfolg, doch man muss sich dieses Themas auch annehmen und seine Scheu verlieren. Besonders Unternehmen und Firmen im lokalen Umfeld haben durchaus ein Interesse, öffentlichkeitswirksam als Unterstützer aufzutreten, denn auch wir Chöre können als Multiplikatoren wirken. Sicher, im Gegensatz zum ortsansässigen Sportverein, haben wir nicht immer seine Reichweite, aber wir müssen uns auch nicht kleiner machen, als wir sind.

Deshalb plädiere ich zu mehr Mut und einem selbstbewussten Auftreten beim Einwerben von Spenden- und Sponsorengeldern. Unser gesellschaftlicher Mehrwert - Musik fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Inklusion - führt zu einer Win-win-Situation mit dem Drittmittelgeber.

Die Wege der Drittmittelakquise und welche Fragen zu beachten und wichtig sind, möchten wir gern mit Ihnen zusammen erläutern und diskutieren. **Daher lade ich Sie im Namen des Präsidiums und der Geschäftsführerin zum nächsten digitalen Stammtisch am Dienstag, dem 21. November 2023 ab 17.30 Uhr ein.** Eine Einladung geht an alle Mitglieder zeitnah vor dem Stammtisch noch zu.

Seien Sie bis dahin mutig, denn das Geld liegt auf der Straße, man muss sich nur bücken, um es aufzuheben.

Steffen Lupprian
Schatzmeister

Liebe Singende und Musikbegeisterte,

wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, erwacht die Vorfreude auf Chorkonzerte, die unsere Herzen erwärmen und uns in weihnachtliche Stimmung versetzen. Die Begeisterung für das Chorsingen ist ansteckend und zeitlos. Das gemeinsame Erlebnis, in Harmonie zu singen, schafft eine Verbindung zwischen den Chormitgliedern und lässt die Musik lebendig werden. Die Konzerte sind Momente der puren Magie. Wenn der Chor auf der Bühne steht und die ersten Töne erklingen, verschmelzen Stimmen und Herzen zu einem einzigen harmonischen Klang. Die Zuhörer werden in die Musik hineingezogen, ihre Herzen schlagen im Takt der Lieder und die Sorgen des Alltags verblassen für einen Augenblick, als ob die Musik die Seele berührt und Frieden und Freude in unsere Herzen bringt.

Oftmals wird diese besondere Atmosphäre vom Chorleiter geschaffen. Ein Chorleiter ist nicht nur ein Dirigent, sondern ein Musiker, der den Chormitgliedern die Kunst des gemeinsamen Singens näherbringt und die magische Welt der Musik öffnet. Sorgfältig wählt er das Repertoire aus und sucht nach neuen Herausforderungen, sowohl für sich als auch für seine Sänger. Nicht selten wird dann eine neue Stilrichtung probiert, man verwendet Body-Percussion oder baut eine Choreographie ein.



Als Chormitglied mehrerer Chöre freue ich mich immer auf die Weihnachtszeit und die bevorstehenden Weihnachtskonzerte. Diese festliche Jahreszeit hat für mich eine ganz besondere Bedeutung. Es ist die Zeit, in der unsere Stimmen sich zu einem harmonischen Ganzen vereinen, um die Herzen der Zuhörer zu berühren und sie in festliche Stimmung zu versetzen. Die Weihnachtskonzerte sind für mich nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch Momente der Gemeinschaft und des Zusammenhalts im Chor. Es ist ein Gefühl der Verbundenheit und der Freude, das die Weihnachtszeit so einzigartig macht. In diesen schönen Momenten des Chorsingens spüren wir die Magie der Weihnachtszeit in ihrer reinsten Form. Es ist die Freude am gemeinsamen Singen, die uns daran erinnert, was in dieser Jahreszeit wirklich zählt: Liebe, Gemeinschaft und die unvergängliche Kraft der Musik.

Also, lasst uns singen, uns auf kommende Konzerte freuen und die bevorstehende Zeit in vollen Zügen genießen!

Cornelia Hodam
Vorstandsmitglied Chorjugend im CVT

Neues vom CVT

Willkommen

Auch im Schuljahr 2023/2024 ist die Geschäftsstelle des Chorverbandes Thüringen e.V. Einsatzstelle für enangagierte junge Menschen, welche sich nach dem Schulabschluss für die berufliche Ausbildung orientieren möchten. Das FSJ Kultur wird durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gefördert und bietet seit dem 1.September 2023 Leah Michel einen Einblick in den Chorverband Thüringen. Wir wünschen viel Erfolg, tolle Erfahrungen und nette KollegInnen in den kommenden Monaten. Als Einsatzstelle hoffen wir natürlich auf tatkräftige Unterstützung und Hilfe bei der Umsetzung der neuen und bekannten Projekte im kommenden sowie laufenden Jahr.



"Gesang ist die eigentliche Muttersprache des Menschen." Singen hat ein riesiges Potential, sowohl für den einzelnen Menschen als auch für das Chorsingen. Singen ist eine ganzkörperliche Tätigkeit, wodurch für den Menschen positive Rückwirkungen auf die physische und psychische Gesundheit entstehen. Zudem verbindet das gemeinsame Singen verschiedenste Menschen miteinander und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl, weshalb das Thema *"Singen"* für mich so vielfältig ist und ich mich auf ein bereicherndes Jahr im Chorverband Thüringen freue.

Musikalischer Adventskalender 2023 - machen Sie mit!

Fast ist es schon wieder soweit- die Weihnachtszeit naht langsam aber sicher. Da unser musikalischer Adventskalender in 2020 und 2021 so gut ankam und im letzten Jahr vermisst wurde, möchten wir Ihnen als Ihr Dachverband auch 2023 wieder eine digitale Bühne bieten und mit Ihnen gemeinsam auf unserem Youtube-Kanal und in Verbindung mit Homepage, Facebook etc. den musikalischen Adventskalender der etwas anderen Art erstellen. Hierfür möchten wir Sie darum bitten, uns ein Video mit ein oder zwei adventlichen oder weihnachtlichen Liedern, gesungen von Ihrem Chor zu senden.

Es können gerne Mitschnitte aus den letzten Jahren sein oder ganz aktuell aus ihrer jetzigen Probenarbeit. Sie können uns gerne mit Ihrer Kreativität überraschen. Egal, ob Sie das Handy oder eine professionelle Kamera benutzen. Wir möchten mit Ihnen den Advent trotz allem zum Klingen bringen! Am besten die Videos auf wetransfer hochladen, da die Dateien manchmal zu groß für Mailfächer sind. Sie können uns aber auch einen USB-Stick mit dem Video per Post senden. Wir würden uns riesig darüber freuen, wenn Sie mitmachen! Die Videos sollten **bis spätestens 15. November 2023** bei uns ankommen!



Kurz vorgestellt - Imagefilm jetzt online

Über mehrere Jahre hinweg, auch bzw. trotz der Corona Pandemie hat das kompetente Team von Bellmann Media aus Erfurt die unterschiedlichsten Projekte des Chorverbandes Thüringen und der Chorjugend mit der Kamera begleitet und verschiedenste Momente festgehalten. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle des CVT und dem Präsidium entstand in ausführlichen Gesprächs- und Feedbackrunden ein kurzes Vorstellungsvideo unseres Verbandes, seiner Mitglieder, unseren Leistungen, Angeboten und Aufgaben, welches den großen Facettenreichtum unserer Thüringer Chorszene attraktiv in Szene setzt und hoffentlich Lust auf Chorarbeit macht.



thüringer CHORschätze

Unbedingt vormerken und jetzt schon anmelden! 2. Thüringer CHORschätze starten

Wir freuen uns sehr, dass die **Thüringer CHORschätze**, welche im September 2022 erstmalig in Kooperation mit der Thüringer Schatzkammer und der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha veranstaltet werden konnten, erneut Thüringer Chöre auf die Bühne bitten und unvergessliche Momente in ganz besonderem Ambiente bieten können.

Die **Thüringer CHORschätze 2024** finden vom **7. bis 9. Juni 2024** statt. Als mögliche Konzertorte stehen Altenburg (Schlosskirche), Gotha (Schloss Friedenstein, Schlosskirche), Veste Heldburg (Kirchensaal), Meiningen (Schloss Elisabethenburg), Schmalkalden (Schlosskapelle Wilhelmsburg), Sondershausen (Blauer Saal und Achteckhaus) und Wilhelmsthal (Schloss, Telemannsaal), Weimar (Wittumspalais) und Kahla (Leuchtenburg) zur Verfügung. Die **Thüringer CHORschätze** sollen die Verbindung von kulturellem Erbe und lebendiger Kulturlandschaft darstellen. Unsere Chöre sind dazu aufgerufen bestehende Chorfreundschaften mit Partnerchören zu nutzen und diese zu gemeinsamen Auftritten in den Residenzen einzuladen. Auch Chöre aus den anderen Bundesländern sind herzlich willkommen. Gemeinsam sollen drei abwechslungsreiche, musikalisch vollgepackte Konzerttage und Abende entstehen. Und natürlich sollte die Zeit auch genutzt werden,



um die zahlreichen kleineren und größeren kulturellen Schätze der Thüringer Residenzen, Schlösser und Gärten zu entdecken.

Das Anmeldeformular sowie die ausführlichen Projektinformationen wie Konzertorte, mögliche Konzertuhrzeiten, Konditionen etc. finden Sie als Beilage zur aktuellen Ausgabe unserer „Thüringen singt“ 2/23 und online auf der Homepage des Chorverbandes Thüringen e.V..

Aufschwung für die Thüringer Chorszene

Neues Präsidium beim 11. CHORverbandstag im Thüringer Landtag gewählt

Zum Wahltag, am 20. Mai 2023, trafen sich von 10 bis 15 Uhr über 80 Delegierte der Thüringer Laienchorszene im Plenarsaal des Thüringer Landtages in Erfurt zum alle vier Jahre stattfindenden Verbandstag, der ordentlichen Mitgliederversammlung des größten Laienmusikverbandes Thüringen.



Auf der Tagesordnung stand die Neuwahl des Präsidiums sowie Berichte und Diskussionen zu Projekten und Entwicklungen der letzten vier Jahre. Erneut kandidierte Frau Katja Mitteldorf, MdL, als Präsidentin des Chorverbandes für vier weitere Jahre und wurde mit einer Zustimmung von 100% als Präsidentin des Chorverbandes Thüringen e.V. bestätigt. Als Vizepräsidenten stehen ihr in den kommenden vier Jahren erneut Klaus Kubelka und Maximilian Lörzer zur Seite. In der Position des Schatzmeisters wurde auch Steffen Lupprian erneut für eine weitere Amtszeit bestätigt. Prof. André Schmidt manövrierte die künstlerisch-musikalischen Belange des Verbandes und seiner Mitglieder in den vergangen Jahren sicher durch die Corona-Krise und wurde ebenfalls erneut in das Amt als Verbandschorleiter gewählt. Ihm zur Seite steht als ebenfalls wiedergewählter Stellvertreter Herr Wolfgang Steudel. Neu in der Position des Beisitzers komplettiert Kreischorverbandsvorsitzender Mario Heller das neue Präsidium.



Als besondere Gastredner konnten die Vizepräsidentin des Thüringer Landtages, Frau Dorothea Marx, sowie die Präsidentin des Sächsischen Chorverbandes, Frau Luise Neuhaus-Wartenberg, begrüßt werden. Eine tolle musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahmen das Vokalensembles Cocktail a cappella und der Projektchor Männerstimmen, beide unter der hervorragenden Leitung von Kreischorleiterin des SK Hildburghausen Frau Yvonne Unger.



Save the Date - Gesamtausschuss und Musikausschuss 2024

Wie gewohnt treffen sich die Vorsitzenden der 12 Sängerkreise und Kreischorverbände des Chorverbandes Thüringen e.V. sowie die KreischorleiterInnen in Weimar zur jährlichen Gesamt- und Musikausschusssitzung in Weimar. Diese findet am **Samstag**, den **20. Januar 2024** von **10 bis maximal 15 Uhr** im **Hotel Kaiserin Augusta** statt. Bitte merken Sie den Termin vor.

Themenschwerpunkte sind natürlich die Arbeit des Verbandes und der Kreise, der Haushalt sowie die bevorstehenden musikalischen Projekte. Fragen, Anregungen, Wünsche und Kritik können natürlich auch seitens der Mitgliedschöre an das Gremium herangetragen werden. Hierzu wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre Sängerkreisvorsitzenden oder schreiben unserer Geschäftsstelle.

Rückblick

Christus-Pavillon im Kloster Volkenroda erfüllten über 100 Stimmen mit Klangrausch

Zum großen Abschlusskonzert lud der Projektchor des Chorverband Thüringen e.V. **THURINGIA CANTAT** am Sonntag, dem 9. Juli 2023, um 17 Uhr in den Christus-Pavillon des Klosters Volkenroda ein. Unter dem Motto *„Die Engel über Dir"* bereitete das Ensemble bereits am ersten Februarwochenende in der Landesmusikakademie Sondershausen und nun beim zweiten Workshop-Wochenende in Volkenroda ein abwechslungsreiches, tiefgründiges Programm vor. Dieses verband sakrale Inhalte mit musikalischer Vielfältigkeit und abwechslungsreichen Stilepochen.



Instrumentale und vokale Unterstützung durch Studierende der **Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar** rundeten das Konzertprogramm ab. Mit der Kraft der eigenen Stimme im Gesamtklang der Gruppe sich selbst, aber auch den Zuhörenden Kraft und Beistand zu schenken, hatte sich das Chorprojekt **THURINGIA CANTAT** für 2023 auf die Fahne geschrieben.

Chorische Einstimmung erfolgte bereits von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr durch Chöre des Kreischorverbandes Unstrut-Hainich/Eichsfeld, welche endlich wieder zum Tag der Stimme, dem Kreissängertreffen, einluden. Zu hören waren unter anderen der **Chor Harmonie Mühlhausen e.V. 1947**, der **Städtische Chor Bad Langensalza e.V.**, der **Gesangverein Niederdorla e.V.** und **viele weitere Ensembles des Sängerkreises**. Der Eintritt zum Tag der Stimme war kostenfrei und viele Fans der lokalen Chöre folgten der Einladung trotz der heiß-schwülen Temperaturen, welche sowohl den Musizierenden als auch den Zuhörenden ziemlich zu schaffen machten. Die großen Flügeltüren des beeindruckenden Christus-Pavillons blieben so die gesamte Zeit über offen und die verschiedenen Chorklänge zogen über das gesamte idyllische Gelände des Klosters Volkenroda.

Der Projektchor **THURINGIA CANTAT** ist ein musikalisch und choreographisch farbenfrohes Chorprojekt vom Chorverband Thüringen, welches von über 200 Sängerinnen und Sängern aus Thüringen und ganz Deutschland gestaltet wird. Das Repertoire reicht von moderner geistlicher Chormusik über Gospel und Klassik bis hin zu Rock und Pop, alles international. Zudem werden verschiedene Sprach- und Kulturräume musikalisch erschlossen und anschließend von den teilnehmenden SängerInnen und ChorleiterInnen in die verschiedenen Regionen Thüringens sowie überregionalen Chören weitergetragen. Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an ChorleiterInnen und SängerInnen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Sie dient der Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht aus den Kursteilnehmern. Musikalische Leitung und Konzeption liegen in den Händen des Verbandschorleiters Prof. André Schmidt.



Projekte.Termine 2023/2024

THURINGIA CANTAT Weihnachtsedition

Nach der erfolgreichen Durchführung und hohen Nachfrage der weihnachtlichen **THURINGIA CANTAT**-Workshops, soll auch in 2023 dieses Format angeboten werden. Mit stimmungsvollen, internationalen Chorstücken zur Advents- und Weihnachtszeit baut der Zusatz-Workshop auf den Impulsen der letzten Projekte auf. Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an ChorleiterInnen und SängerInnen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Sie dient der Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht zum einen aus den Kursteilnehmern. Parallel proben die **thuringia cantat minis**. Die Workshops enden mit öffentlichen Werkstatt-Konzerten im Achteckhaus. Dozenten sind Prof. André Schmidt und Studierende der HfM FRANZ LISZT Weimar.

Termin: 2./3.12.2023 | ganztägig
Abschlusskonzert 17.00 Uhr
Ort: Landesmusikakademie Sondershausen und Achteckhaus
Anmeldeschluss ist der 31.10.2023.

Teilnahmegebühren:
25 € (CVT-Mitglieder)
50 € (nicht CVT-Mitglied) zuzüglich Kosten für Unterbringung und Verpflegung (siehe Buchungskonditionen)

Alle Anmeldeunterlagen sind online auf der Homepage des Chorverbandes Thüringen e.V. zu finden.



THURINGIA CANTAT präsentiert Sinfonische Träume

Jedes Jahr aufs Neue beschäftigt sich der Projektchor **THURINGIA CANTAT** unter der künstlerischen Leitung von Prof. André Schmidt mit seinen musikalisch abwechslungsreichen Programmen verschiedenen politischen, historischen oder stilistischen Themen. So standen zum Beispiel die Jahre 2017 und 2018 unter den Mottos *„Gesungene Geschichte"* und *„So klingt die Welt"*, wendete sich das Projekt in 2023 mit Blick auf die Krisen dieser Zeit spirituellen Werken unter dem Motto *„Die Engel über Dir"* zu. Im Jahr 2024 wird die musikalische Arbeit chorsinfonischen Werken und Filmmusiken gewidmet sein. Mit zwei Workshop-Wochenenden unter dem Arbeitstitel *„Sinfonische Träume"* lädt **THURINGIA CANTAT** wieder Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen nach Sondershausen in die Thüringer Landesmusikakademie ein. Abgerundet werden die Probenwochenenden mit Werkstattkonzerten jeweils 17 Uhr am Sonntag im Achteckhaus. Ein großes Abschlusskonzert mit tatkräftiger musikalischer Unterstützung durch ein Sinfonieorchester ist für den Spätsommer bzw. Herbst 2024 geplant.

Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an ChorleiterInnen und SängerInnen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Sie dient der Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht zum einen aus den Kursteilnehmern. Parallel proben die **thuringia cantat minis**.

Workshop 1: 10./11. Februar 2024 | ganztägig
Thüringer LMA Sondershausen

Workshop 2: 25./26. Juni 2024 | ganztägig
Thüringer LMA Sondershausen

Anmeldeunterlagen sowie Teilnahmekonditionen und Informationen zu Kosten und Unterbringungsmöglichkeiten finden Sie ab November 2023 auf der Homepage des Chorverbandes Thüringen e.V..

Vokal total - 55 plus mit Juliane Flörike

Überalterung der Bevölkerung und Nachwuchsmangel spiegelt sich leider auch in unseren Chören wieder. Trotz vieler guter Initiativen zur Nachwuchsgewinnung stellt sich eine große Zahl an Laienchören immer wieder dem Problem der alternden Stimme. Das dies aber gar kein Problem sein muss, sondern Bereicherung sowohl für die Singenden als auch die Ensembleleitenden, soll dieser Tagesworkshop den TeilnehmerInnen vermitteln. Die große Nachfrage und rege Teilnahme an dem bereits im Frühjahr 2023 in Erfurt angebotenen Formats, zeigte uns, wie präsent die Thematik auch innerhalb unserer Mitgliedschöre ist und somit möchten wir erneut viele interessierte SängerInnen und ChorleiterInnen zu diesem spannenden Tagesworkshop nach Weimar einladen.



Überraschendes Hintergundwissen zur alternden Stimme gepaart mit praktischen Tipps und Übungen zum Umgang mit dem sensiblen Instrument wird die Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin Julia Flöricke dabei haben. Der Workshop richtet sich sowohl an interessierte SängerInnen, welche ihre eigenen Erfahrungen austauschen und erweitern möchten, als auch an ChorleiterInnen, die das vermittelte Wissen zu guter Haltung, Ressourcenschonung, Stimmsitz oder Artikulation an die eigenen SängerInnen weitergeben möchten.

DONZETIN Julia Flöricke ist ausgebildete Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin und wirkte bis 2002 in einer logopädischen Praxis in Erfurt. Von einem inneren Wunsch angetrieben, gründete sie 2002 das IASS Institut für Atmung, Sprache & Stimme mit der IASS-Praxis für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie in Erfurt. Seit 2016 ist sie zudem als zertifizierte Heilpraktikerin tätig. Immer wieder gibt sie ihr Wissen als Gastdozentin für Stimmtherapie an der medizinischen Akademie in Leipzig an Logopädieschüler weiter. Die Verbindung Musik und Gesundheit weiter im Fokus, nahm sie an der universitären Weiterbildung „Musikphysiologie im künstlerischen Alltag" teil und besuche bis Sommer 2021 den C-Kurs in Orgel und Chorleitung am Zentrum für Kirchenmusik in Erfurt.

Termin:	Samstag, 9. März 2024 | 10.00 - 15.00 Uhr
Ort:	Weimar, Musikschule Joh. Nepomuk Hummel
Kosten:	30,00 € (CVT-Mitglieder)
	40,00 € (Nicht-Mitglieder) inkl. Getränke



Chorjugend

Wasserschloss Heldrungen erfüllt von 100 Kinderstimmen: CHORcamp 2023

Das **CHORcamp** des Chorverbandes Thüringens e.V. fand in diesem Jahr vom 6. bis 12. August 2023 auf der Wasserburg Heldrungen statt. Die Wasserburg Heldrungen im Norden Thüringens lud mit seinem sehr geräumigen, spannenden Gelände, verwinkelten Fluren und alten Gemäuern nicht nur zu einer wunderbaren Probenatmosphäre ein, sondern boten den Kindern auch viel Platz und Möglichkeiten zum Austoben.



Am Sonntagvormittag reisten die Kinder, in ihren Chören gestaffelt, an. Es gab vier Chöre mit insgesamt 102 Kindern: Die Kleinsten von 7 bis 8 Jahren bildeten den "blauen" Mini-Chor, die 9-jährigen waren der kleine, "grüne" Chor, die 10- und 11-jährigen stellten den mittleren "roten" Chor und die Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren bildeten den großen, "weißen" Chor.

Bis am Nachmittag alle Kinder die Zimmer beziehen konnten, gab es eine große



Kennenlern- und Tanzrunde. Auch das Lied *"Song of hope"* und *"Ja dan duia"*, welche alle Kinder gemeinsam einstudieren sollten, wurde schon erstmals geprobt. Nach einem leckeren Mittagessen wurde die Burganlage gruppenweise erkundet. Alle fanden die Burg sehr spannend und entdeckten schnell Geheimgänge.

Abends wurde dann jedes einzelne Zimmer von den Betreuern und Chorleitern mit einem Abendkanon ins Bett verabschiedet. Ab dem zweiten Tag bekamen wir Chorleiter von den Jugendlichen, die z. T. schon das sechste Jahr dabei waren, Unterstützung. Sie wollten unbedingt jeden Abend unsere Abendrunde mitsingen, dachten sich sogar selbst Lieder aus und leiteten sie an.



Am nächsten Morgen wurden die Kinder mit einem Morgenkanon geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück gab es wieder eine gemeinsame Probe und einen Tanz. Zwischen den Proben fanden verschiedene Freizeitaktivitäten statt. So konnten die Kinder malen, Ketten und Armbänder basteln, die Burg und die Umgebung erkunden oder einen Ukulelen-Workshop besuchen.

Am Dienstag machten wir eine Wanderung zur Hängeseilbrücke Hohe Schrecke, die nur 6,8 km entfernt ist. Es war ein schöner Wanderweg, die Kinder und Jugendlichen lernten sich besser kennen und in den Pausen wurde das mitgebrachte Lunchpaket verzehrt. Die Hängebrücke fanden auch alle cool und wir suchten uns hinter der Brücke einen schönen Platz mit toller Sicht in die Umgebung. Es wurde gegessen, gespielt, gesungen und gelacht.

Am Mittwochnachmittag hatten wir einige sehr schöne Angebote: eine klasse Burgführung mit Hendrikus, der einfach nur genial war. Er donnerte und schmetterte los und wir hatten sehr viel Spaß mit ihm. Außerdem erfuhren wir umfangreiche, kindgerecht erklärte Informationen zur Burg und seiner Geschichte. Anschließend gab es ein sehr gut angeleitetes Bogenschießen mit Hendrikus, im Dachboden über den Proben-Räumen. Außerdem konnten auch Körbe geflochten werden. Alle Kinder und das Team hatten großen Spaß an diesen tollen Angeboten der Jugendherberge. Es war sehr schön anzusehen, mit wieviel Geduld selbst die Kleinsten sehr schöne, kleine Körbe herstellten und wie unterschiedlich sie alle waren.

Abschließend gab es noch eine letzte Station: Boot fahren. Es gab Bootsrennen und die tolle Außenansicht auf die Burg wurde sehr genossen. Zum Abendbrot wurde gegrillt, dann fand das traditionelle Bergfest statt. Die Betreuer hatten liebevoll drei leckere alkoholfreie Bowlen sowie Naschereien vorbereitet. DJ Dehwitt sorgte für Musik, die die Kinder selbst auswählen durften.











Am Donnerstagabend veranstalteten wir mit den Kindern eine Open Stage. Da viele Kinder Instrumente spielten und sie mitgebracht hatten, gab es ein wunderbar gemischtes Programm. Wir hörten junge Pianisten, Trompeter und Geigerinnen und unser Jüngster erzählte Witze am laufenden Band. Es war ein sehr schönes Erlebnis.

Einige der Kids haben sich erst im Camp kennengelernt und spielten nun gemeinsam verschiedene Instrumente und hatten viel Spaß beim Proben und dann auch bei der Aufführung.







Unglücklicherweise wurde unser diesjähriges **CHORcamp** Opfer eines gemeinen Magen-Darm-Virus. Nachdem zunächst nur einige Kinder aus dem jüngsten Chor betroffen waren, zog sich die „Epidemie" trotz großer Hygienemaßnahmen, Quarantänezimmer und Desinfektionsaktionen Stück für Stück durch die Chöre, sodass letztendlich 20 Kinder innerhalb der Woche nach Hause geschickt werden mussten.

Da nun auch einige Betreuer von dem Virus betroffen waren, entschieden wir, das Camp bereits am Freitagnachmittag zu beenden. Das war sicher die beste Lösung, denn niemand wusste, ob die Betreuung noch gewährleistet werden konnte und die noch gesunden Kinder sollten es auch bleiben. Wir Chorleiter hatten uns erst am Donnerstagnachmittag die schöne Kirche in Heldrungen angesehen und kamen zu dem Entschluss, an einem Wochenende den fehlenden Tag würdig mit einem Konzert zu einem anderen Zeitpunkt mit allen Kindern nachzuholen.

Alle Eltern der circa 75 verbliebenen Kinder mussten nun angerufen werden. Nach dem Packen trafen sich alle im großen Saal und wir gestalteten für uns ein abschließendes Werkstattkonzert, welches für die Eltern gefilmt wurde. Dazu trugen alle Kids für ihren Chor farblich passende T-Shirts. Es gab leider nur noch sechs "blaue" Chor-Kinder, aber sie sangen mit Chorleiterin Anni trotz allem das neu erlernte *"Ohrwurm"*-Lied und *"Der Papagei ein Vogel ist"*. Dann kam der grüne, kleine Chor und wir hörten unter Chorleitung von Anja und mit David am Klavier u.a. *"Schäfers Speck"* und ein Tier-Quodlibet. Der rote, mittlere Chor, den Anett leitete, folgte u.a. mit *"Leuchtturm"*. Abschließend hörten wir den großen, weißen Chor, in dem ca. 40 Jugendliche unter Eriks Leitung Lieder wie *"Tage wie diese"* sangen. Zum krönenden Abschluss gestalteten alle Chöre gemeinsam den *"Song of hope"* inklusive einer anspruchsvollen Performance.

Diese tollen musikalischen Ergebnisse unserer **CHORcamp**-Woche gaben Hoffnung, dass ein nächstes, virusfreies Projekt-Wochenende im März 2024 mit abschließenden Konzert für Eltern, Freunde und Familie möglich sein könnte.

Anja Schmidt
Chorleiterin "Blauer Chor"



Erfolgreiches CHORjugendfestival erstmals in Suhl und CHORjugendtag

Am Samstag, den 3. Juni 2023, ging das Thüringer **CHORjugendfestival** in die zweite Runde und fand im Rahmen der 16. **KinderKulturnacht** auf dem Marktplatz in Suhl statt. Von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr gestalteten rund 200 Kinder und Jugendliche aus ganz Thüringen ein tolles, buntes Programm auf der Festivalbühne. Dabei waren die Chöre der Kinder.Musikwerkstatt aus Jena, der Kinder- und Jugendchor des Friedrich-Gymnasiums Altenburg, der Chor des Marie-Curie-Gymnasiums Bad Berka und die Suhler Sängerknaben.



Nach dem Erfolg des Festivals im letzten Jahr ist die Chorjugend im Chorverband Thüringen e.V. froh, durch die Förderung der Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen das Festival auch in diesem Jahr wieder ausrichten zu können. Noch immer spüren viele Kinder- und Jugendchöre die Auswirkungen der Corona-Jahre, denn für viele junge Menschen ist das musikalische Hobby verloren gegangen, da das gemeinsame Singen in der Klasse oder als Chor vollkommen weggebrochen war.

Mit dem Festival fördern wir die musikalische Beteiligung der Kinder und Jugendlichen und geben ihnen eine Plattform der Vernetzung durch ein Regionen übergreifendes Chorerlebnis. So wurde neben den Einzelpräsentationen der Chöre auch der bekannte Kanon *„Nach dieser Erde"* einstudiert. Bei einer Tombola konnten zahlreiche Preise gewonnen werden. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei der Sternwarte Suhl, dem Tierpark Suhl, dem Meeresaquarium Zella-Mehlis, der Deutschen Chorjugend, dem EGA Park Erfurt und den Alpakas vom Roten Berg bedanken. Außerdem erhielten die Blackbirds, der Jugendchor der **Kinder.Musikwerkstatt** Jena eine *„Wildcard"* zum 4. Thüringer Chorfestival, da sie im Frühjahr den Deutschen Kinderchorlandpreis für Thüringen von der Deutschen Chorjugend gewonnen haben.



Besonders durch die Kooperation mit der 16. KinderKulturnacht in Suhl haben wir einen lokalen Partner gefunden, der uns bei unserem Vorhaben unterstützt hat. Neben dem eigentlichen Festival fand auch der **CHORjugendtag** statt, auf dem die neuen VertreterInnen der Thüringer Kinder- und Jugendchöre gewählt wurden.



Projekte.Termine 2023/2024

CHORum 2024 – zwei spannende Termine mit Julian Knörzer und Christoph Gerl

Die beliebten Chorleiternetzwerktreffen mit Impuls-Referaten gehen auch 2024 wieder an den Start. Der Tagesworkshop bietet LeiterInnen von Kinder- und Jugendchören als auch von Singegruppen die Möglichkeit zur Erweiterung und Vertiefung bestehender Kenntnisse sowie zum gegenseitigen Austausch. Die Grundlage dazu bildet der Vortrag eines geladenen Dozenten, an den sich eine Diskussionsrunde anschließt. Diese bietet die Möglichkeit, mit fachlichen Fragen direkt an den versierten Dozenten heranzutreten sowie sich über Literatur und Ideen auszutauschen.

Beim ersten **CHORum** im Februar 2024 begrüßen wir Julian Knörzer mit dem Themenschwerpunkt *„Beatboxing und Rhythmus im Chor"*. Im September-Workshop wird Christoph M. Gerl mit den TeilnehmerInnen Fragenstellungen zur Popchorleitung, Bühnenpräsenz und Ausdruck beleuchten.



Termine: Samstag, 24. Februar 2024 und
Samstag, 28. September 2024
Ort: HfM FRANZ LISZT Weimar,
Klostergebäude Am Palais, 99423 Weimar

CHORcamp 2024 – musikalische Sommerferienfreizeit

WAS?
Das Thüringer **CHORcamp** ist eine Ferienfreizeit, die unseren jungen Verbandsmitgliedern und allen anderen interessierten jungen Sängerinnen und Sängern ermöglicht, ihr Hobby mit anderen Gleichaltrigen zu teilen – und das nahe des Thüringer Schiefergebirges in einer einzigartigen Mischung aus Musik- und Freizeitangeboten.

WER?
Den Abschluss bildet ein großes Abschlusskonzert, zu dem alle Eltern, Freunde und Familienmitglieder eingeladen sind! Hier zeigen die Teilnehmenden, was sie über die Woche musikalisch gelernt haben und geben einen Einblick in das Workshop-Programm.

Wir nehmen jeden mit, der zwischen 7 und 16 Jahre alt ist und gern singt. Chorerfahrung ist nicht notwendig. Das Camp ist für maximal 100 Teilnehmende ausgelegt und wird durch ein geschultes Betreuerteam unter der Leitung des Chorverbandes Thüringen e.V. durchgeführt!

WO?
Die Jugendherberge Plothen befindet sich nördlich des Thüringer Schiefergebirges direkt am See und bietet verschiedene Ausflugsmöglichkeiten sowie naturnahe Aktivitäten in der näheren Umgebung. Lasst euch von unserem Programm überraschen!



KOSTEN UND ANMELDUNG
Normalpreis
300,00 € pro Kind

Kinder- und Jugendliche unserer Mitgliedschöre (10% Rabatt)
270,00 € pro Kind

Bitte erfragen Sie bei der Chorleiterin oder dem Chorleiter, ob der Chor Mitglied in der Chorjugend des CVT bzw. im CVT ist.
Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2024.
Die ausführlichen Anmeldeinformationen und das Anmeldeformular sowie die Online-Anmeldung sind ab 1. Januar 2024 freigeschaltet.

Kreischorverbände.Sängerkreise

Sängerkreis Meiningen

Herzliche Einladung zum zweiten Südthüringer Chorleiterseminar 2023

Das zweite Südthüringer Chorleitungsseminar 2023 am 17. und 18. November 2023 im Max-Reger-Konservatorium Meiningen steht unter dem Motto: "Die Kunst des Chorgesanges ist und bleibt etwas Wunderbares!" und lädt alle Chorleiter:innen und Interessenten, welche künftig einen Chor leiten möchten, hiermit herzlich ein.

Für viele Chorleiter:innen aus Thüringen hat sich diese Form der Weiterbildung seit Jahren als eine günstige Möglichkeit bewährt, sowohl probenmethodische wie dirigentische und stimmbildnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen bzw. zu vervollkommnen.

Mit dieser Art der Aus- und Weiterbildung von Chorleiter:innen tragen wir zum Erhalt vieler wertvoller, noch bestehender und anspruchsvollen Traditionen bei. Hierbei ist man bestrebt, vor allem junge Menschen für diese interessante, verantwortungsvolle und vor allem dringend notwendige Aufgabe zu gewinnen.

Wir, der Sängerkreis Meiningen, hoffen, viele bekannte Chorleiter und Vizechorleiter und vor allem zahlreiche neue und junge Musikinteressierte Menschen begrüßen zu können.

Ablauf:
Treffpunkt zur Eröffnung ist um 18.00 Uhr am 17.11.2023 im Max-Reger-Konservatorium Meiningen
Strupp'sche Villa / Bernhardstraße 4 / 98617 Meiningen.

Nach einer Begrüßung und gemeinschaftlichem Abendbrot beginnt die Kursarbeit in drei Gruppen
(Grundkurs, Mittelkurs und Fortgeschrittenenkurs).

Am 18.11.2023 beginnt das Seminar um 09.00 Uhr im Max-Reger-Konservatorium Meiningen. Es wird für ein Mittagsessen und einen Imbiss gesorgt sein.
Um 19.00 Uhr ist dann im Konzertsaal in der Strupp'schen Villa das Konzert der Teilnehmenden.
Das Konzert ist öffentlich! Zuhörer sind natürlich herzlich willkommen!

Mit freundlicher Unterstützung vom Landratsamt Meiningen und vom Landratsamt Hildburghausen!

Anmeldung per E-Mail an:
ralf.bernhardt@heener-vereine.de
Änderungen vorbehalten!



Kreischorverband Nordthüringen

Der Frankenhäuser Frauenchor und die weiße Friedenstaube

Das Lied von der kleinen weißen Friedenstaube kennt bestimmt jeder und seine tiefsinnige Botschaft ist aktueller denn je. Was aber bestimmt nicht alle wissen, es stammt von einer Kindergärtnerin aus Nordthüringen. Die aus Schlesien geflohene und in Nordhausen gelandete Erika Schirmer sah 1949 auf einem Plakat in einem zugenagelten Schaufenster in Nordhausen die von Pablo Picasso gezeichnete Taube. Sie dachte *„Du sollst fliegen, Friedenstaube, dass nie wieder Krieg wir wollen, Frieden wollen wir"* und komponierte und textete das bekannte Kinderlied. Sie sang es ihren Kindergartenkindern vor und es verbreitete sich zunächst nur mündlich. Aber es blieb nicht bei diesem einen Lied. Erika Schirmer schrieb noch weitere Lieder, Gedichte und Kurzgeschichten. Viele thematisierten die schöne Heimat, die Humanität, Völkerverständigung und dem immerwährenden Wunsch nach Frieden.

Auch der Frankenhäuser Frauenchor hat Lieder von ihr im Repertoire. Und mit diesen und weiteren Liedern im Gepäck überraschten die Sängerinnen, mit ihrer Chorleiterin Ludmila Sergienko, am Samstag, dem 12. August 2023, Frau Schirmer sowie zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenheim Sonnenhof in Ilfeld. Bei dem einen oder anderen Lied sangen einige Senioren sogar mit. Frau Schirmer war erfreut ihre Lieder zu hören und ergriffen von diesem nachträglichen musikalischen Geschenk zu ihrem **97. Geburtstag**. Sie setzte sich spontan ans Klavier und sang mit den Frankenhäuser Frauen weitere Melodien gemeinsam.

Noch heute schreibt die rüstige Seniorin, Ehrenbürgerin der Stadt Nordhausen und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes Gedichte, kleine nachdenkliche Geschichten und gestaltet herrliche Scherenschnitte. Vielleicht können wir bald ihre Exponate im Frankenhäuser Museum sehen und zur Ausstellungseröffnung gemeinsam mit ihr singen. Wenn es soweit ist, werden wir es rechtzeitig berichten. Der Frankenhäuser Frauenchor nutzte den Besuch in Ilfeld gleichzeitig für einen Ausflug auf die Ziegenalm, so dass der unvergessliche Tag gemütlich ausklang.

Katrin Milde
Frankenhäuser Frauenchor





Biathlon für Choristen - 5. Chormeile des Kreischorverbandes Nordthüringen e.V. in Nordhausen

Nach vier Jahren pandemiebedingter Pause, trafen sich elf Chöre, um in der Rolandsstadt Nordhausen die 5. Chormeile des Kreischorverbandes Nordthüringen zu begehen. Das hieß dann wieder: singen und laufen, singen und laufen. Wie beim Biathlon eben.

Gemeinsam fanden sich die Chöre mit ihren mehr als 250 Sängerinnen und Sängern in der St. Blasii-Kirche ein, wo der Projektchor des Kreischorverbandes die Chormeile eröffnete. Nach den Grußworten von Oberbürgermeister Kai Buchmann und der Präsidentin des Chorverbandes Thüringen e.V., Katinka Mitteldorf, zogen die Chöre sodann zu den drei Auftrittsorten los.

In drei Gruppen eingeteilt, begaben sich die Chöre zur Flohburg - Das Nordhausen-Museum, dem Museum Tabakspeicher und dem Ratssaal im Neunen Bürgerhaus. Hier hatte jeder Chor 15 Minuten Zeit, um sein Programm darzubieten. Im Rotationsprinzip zogen die Gruppen weiter zum nächsten Auftrittsort, so dass jeder Chor einmal auf jeder der drei Bühnen stand. Das Publikum hatte derweil die Qual der Wahl. Die Zuhörerinnen und Zuhörer konnten an ihrem Auftrittsort sitzenbleiben und auf die anderen Gruppen warten, oder sie machten sich auch auf die Strümpfe und besuchten einen anderen Auftrittsort.

Zum Abschluss trafen sich alle Chöre wieder am Neuen Bürgerhaus, um auf den Stufen gemeinsam die Chormeile mit Gesang zu beschließen. Dabei sang zuerst jede Chorgattung ein Lied, bevor dann alle zusammen, unter Leitung der Kreischorleiterin Ines Engel, mit dem Kanon *„Singen bringt Freude ins Herz“* Nordhausen nochmals zum Klingen brachte.

Dem Gesetz der Serie folgend, wird die 6. Chormeile des KCV Nordthüringen e.V. 2025 in Bad Frankenhausen zu Gast sein. Eine gute Möglichkeit vielleicht, um sich mit diesem Chorevent in das große Ereignis *„500 Jahre Bauernschlacht“* einzureihen.



Sängerkreis Schmalkalden

Neues vom Gesangverein 1980 Zella-Mehlis: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, Gerhild Fleischmann

Wir freuen uns mit Dir, dass Du am Mittwoch, dem 19. April 2023, die Prüfung an der Chorleiterschule des Chorverband Thüringen e.V. mit großem Erfolg bestanden hast.



Hoher Besuch aus Weimar vom Chorverband hatte sich zur Prüfung in der Scheune des Bürgerhauses angesagt. Der Leiter der Chorschule Ralf Schöne und der Dozent für Gehörbildung und Harmonielehre Prof. André Schmidt nahmen die Prüfung persönlich ab. Nun fiel die riesige Anspannung von Gerhild Fleischmann und dem gesamten *„Gemischten Chor“* ab und wir konnten uns erleichtert auf das Frühlingskonzert zum Muttertag unter dem diesjährigen Thema *„Frühlingsliebe“* konzentrieren. Es erklangen wieder bekannte Lieder zum Frühling, aber auch Werke von Beethoven und Mozart standen auf dem Programm.

Ein bisschen Werbung für unseren Verein möchte ich noch machen. Wir benötigen dringend Männerstimmen, vor allem im *„Gemischten Chor“*. Wenn Sie Interesse haben oder eventuell jemanden kennen, dann nichts wie hin zu unserer Probe. Diese finden immer montags 18.30 Uhr in der Scheune des Bürgerhauses in der Louis-Anschütz-Straße 28, Zella-Mehlis statt. Das Ensemble *„Vokalissimo“* probt immer donnerstags ab 19.30 Uhr - auch in der Scheune.

Konrad Zschenker Vorstandsvorsitzender

Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge

JUDENBACH SINGT 25+1 Chorjubiläum des Frauenchors Judenbach

Der Judenbacher Frauenchor wurde im Juni 1997 von vier sangesfreudigen Judenbacherinnen ins Leben gerufen. 2022 waren es 25 Jahre Frohsinn, Gesang und Engagement. Für eine musikalische Geburtstagsfeier waren nach der Corona-Zwangspause zu wenige Chöre am Start. Mit viel Zuversicht ging es an die Planung für „25 + 1" im Folgejahr. Am 10. Juni 2023 war es soweit. Der Frauenchor Judenbach feierte im Kultursaal „100" sein „25+1" Chorjubiläum mit einem Festkommers. Der Männerchor Judenbach, die Sonneberger Vokalisten und der Männergesangsverein Eckenhaid aus Mittelfranken waren der Einladung gefolgt und der Musikverein Heinersdorf begeisterte mit Blasmusik.

25 + 1 Jahre Gesang hat natürlich eine Geschichte. Gründungsmitglied Roswitha Hoffmann verriet, wie sie Barbara Zach dafür gewinnen konnte, die musikalische Leitung des Chors zu übernehmen. Annette Walther, die Vorstandsvorsitzende erinnerte mit viel Humor an Höhepunkte des letzten Vierteljahrhunderts mit Frohsinn und Gesang. 25 + 1 ist auch ein Anlass für Glückwünsche. Der Bürgermeister der Gemeinde Föritztal, Andreas Meusel, befreundete Vereine und Freunde des Gesangs gratulierten herzlich. Eine besondere Überraschung hatte der ehemalige Sonneberger Landrat, Jürgen Köpper, mitgebracht. Er überreichte dem Chor den Kulturförderpreis des Landkreises Sonneberg für 2023. Der Preis ist eine Anerkennung für das musikalische und auch soziale Engagement und gleichzeitig Ansporn für zukünftiges Wirken.

13 Sängerinnen wurden mit einer Urkunde und Anstecknadel für *„25 Jahre aktives Singen im Chor"* durch den Stellvertretenden Verbandschorleiter des Chorverbandes Thüringen, Wolfgang Steudel, geehrt. Ein großer Dank ging an den langjährigen Klavierbegleiter des Chores - Daniel Fuhrmann.

Unter tosendem Applaus wurde Barbara Zach für 25 Jahre Chorleitertätigkeit mit unglaublichem Engagement vom Deutschen Chorverband mit der Chorleiter-Ehrenbrosche in Silber mit Urkunde geehrt. Mit einer Schweigeminute und einem Lied gedachten alle gemeinsam den Sängerinnen, die leider nicht mehr dabei sein konnten. Ute Beyer moderierte wunderbar die Festkommerse und lud alle anwesenden Chöre zum großen Finale auf die Bühne ein. Seit der ersten Teilnahme am Alta Pusteria Festival in Südtirol, Italien, gehört *„Signore delle cime"* zu den Lieblingsliedern. Da der Judenbacher Männerchor kurz vor der Abreise zur diesjährigen Ausgabe des Festivals stand, durfte es auch bei dieser Veranstaltung nicht fehlen. Gänsehaut pur. Den gesungenen Wunsch *„Klinge Lied, lange nach"* rundete das Programm ab.

Ein herzlicher Dank geht an Wolfgang Steudel, Stellvertretender Verbandschorleiter des Chorverbandes Thüringen e.V. sowie Elke Grimm, Vorsitzende des Kreischorverbandes Thüringer Schiefergebirge, die den weiten Weg über den Rennsteig hinauf nach Judenbach nicht gescheut haben. Ein riesiges Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer und Helferinnen vom Verein Dorfleben Judenbach e.V. und den Männerchor Judenbach, der dafür sorgte, dass Rostbrätl und Bratwürste nicht fehlten und keine Kehle trocken blieb. Nach einer kurzen Sommerpause steht das Chortreffen des Judenbacher Männerchors im September und das Weihnachtskonzert der Judenbacher Chöre am 2. Advent an. Wer Lust am Singen hat und gerne mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen mittwochs von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Forsthaus Judenbach vorbeizukommen.

Der Vorstand des Frauenchors Judenbach

Fotos: **www.frauenchor-judenbach.de/impressionen/**



Chorfest im Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge e.V.

Zum Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge e.V., gegründet 1996, gehören zurzeit 36 Chöre, die verteilt von Neuhaus am Rennweg bis Bad Lobenstein in vier Landkreisen musikalisch wirken. Es sind alles Amateurchöre, ob Männer-, Frauen- oder Gemischte Chöre, aber wie in anderen Chören auch, überwiegt die Liebe zum Singen, die Pflege von Traditionen und die Geselligkeit, die Menschen unterschiedlichen Alters hier verbindet.

Im Jahr 2019 verstarb unser damaliger Verbandsvorsitzender durch einen tragischen Verkehrsunfall und riss eine große Lücke in unsere Verbandsarbeit, weshalb wir erst 2022 wieder mit einem gemeinsamen Projekt „neu starten" konnten. Am 17. Juni 2023 stand daher ein Projektchor, mit circa 100 Sängerinnen und Sängern von elf Chören und aus drei Landkreisen, zum 13. Landkreisfest am Rennsteig in Lichtenhain gemeinsam auf der Bühne. Nach einzelnen Beiträgen von den Gemischten- und den Männerchören wurden alle stimmlichen Kräfte gebündelt und ein festliches musikalisches Finale aller Sängerinnen und Sänger erfreute die Zuhörer im Festzelt. Dieser erste Erfolg unseres gemeinsamen Projektes macht uns stolz und zugleich hoffnungsvoll.



Am Sonntag, dem 18. Juni 2023, fand dann unser Chorfest in Saalburg- Ebersdorf, Ortsteil Ebersdorf, im Bürgerhaus statt. Der Vorstand unseres KCV freute sich, dass wir auch hier fünf Chöre begrüßen konnten. Da ja nicht jeder diesen Teil Thüringens kennt, wurde auch eine Bootsausfahrt auf dem Bleilochstausee unternommen, sowie eine Parkführung durch den Landschaftspark war ebenfalls im Plan.



Das Chorfest stand aber an erster Stelle. Im festlich geschmückten Bürgerhaus präsentierten die Chöre von 13 bis 17 Uhr ihre Darbietungen, die vom zahlreich erschienen Publikum mit viel Applaus aufgenommen wurden. Besonders nach den zwei Corona-Jahren, die die Chöre an ihre Substanz brachte, war es wieder toll, so fröhlich gemeinsam zu singen. Bei Kaffee und leckerem Kuchen brachte auch eine kleine Band um den Kreischorleiter Michael Grübler - „Kar(u)nA" - die Zuschauer zwischendurch zum Staunen, Mitsingen und zum Lachen.

Die 1. Vorsitzende des KCV Thüringer Schiefergebirge war sichtlich erfreut über solch ein tolles Chortreffen. Frau Grimm dankte allen beteiligten Chören und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Treffens beigetragen haben. Finanzielle Unterstützung bekam der KCV durch eine Förderung durch den Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. - **Förderprogramm IMPULS** - denn eigene finanzielle Rücklagen haben wir kaum. Nun kann der KCV weiter positiv in die Zukunft schauen.

Der Vorstand (Frau Grimm, Herr P. Kirchner, Herr M. Grübler und Frau C. Zobel) ist für weitere Projekte, die unseren Kreischorverband mit Leben erfüllen und uns enger zusammenführen, offen. Es gibt bereits erste Überlegungen für 2024/2025. Gerne würden wir hier auch Erfahrungsberichte von anderen Kreischorverbänden entgegennehmen.

„Musik erzeugt eine Art Vergnügen, auf das die menschliche Natur nicht verzichten kann."
(Konfuzius)

Elke Grimm
Vorsitzende KCV Thüringer Schiefergebirge

Sängerkreis Weimar/Weimarer Land

Städtischer Chor Bad Langensalza besucht Volkschor Kromsdorf

Am Sonnabend, dem 9. September, besuchte der Städtische Chor Bad Langensalza den Volkschor Kromsdorf, um gemeinsam in der Schlosskapelle zu musizieren und Chorfreundschaften zu schließen.

Kurz vor Mittag wurden wir vom Vorstand herzlich begrüßt, um sogleich zu einer Schlosspark-Führung aufzubrechen. Der ehemalige Bürgermeister Kromsdorfs, Gunter Braniek, entführte uns mit manch´ unterhaltsamer Anekdote und ganz viel Wissen zu den 64 Büsten der Schlosspark Mauer. Bei einem feinen Mittagsimbiss konnten wir uns stärken und anschließend wurden die Stimmen für das Konzert am Nachmittag warmgesungen. Es folgten das Proben der gemeinsam vorbereiteten Stücke sowie Auf- und Abgang – denn zwei Chöre müssen in der gemütlichen Kromsdorfer Schlosskapelle organisiert werden. Dann war es soweit: Etwa 80 Zuhörer hatten trotz hochsommerlichen Wetters den Weg zur Kapelle gefunden. Bad Langensalza machte den Anfang, Kromsdorf folgte. Zum Abschluss sangen beide Chöre gemeinsam und wir harmonierten sehr schön. Zu hören waren spätsommerliche und herbstliche Volkslieder, Gospel und moderne Bearbeitungen.

Im Anschluss ließen wir den Nachmittag mit köstlichen, durch die Kromsdorfer selbstgebackenen Kuchen ausklingen, tauschten uns aus und genossen den sommerlichen Tag.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Vorständen für die Organisation, den Kuchenbäckern, Catering-Betreuern, Helfern und Bühnenaufbauern, Herrn Braniek für die Schlosspark-Führung und unseren beiden Chorleitern André Schmidt und Thomas Riede für die künstlerische Leitung.
Am Ende des Tages waren sich alle einig:
Es war ein wunderschöner Tag! - Chor verbindet!

Juliane Balmer Vorstandsvors. Städt. Chor Bad Langensalza



Volkschor Kromsdorf mit Uraufführung als Gastgeschenk in Polen

Der Volkschor Kromsdorf und der musikalische Leiter Prof. André Schmidt weilten Ende Juni zu einer dreitägigen Konzertreise in Polen. Zum Chorfest *„Kromsdorf & Friends"* anlässlich des 70-jährigen Jubiläums 2019 hatte der Chor Krzemień aus Polen seine Einladung zum Gegenbesuch ausgesprochen. Nach Corona-bedingter Zwangspause und längerer Vorbereitung eines gemeinsamen Konzertes in Polen konnte der Gegenbesuch nun endlich stattfinden. Nach gut neunstündiger Busfahrt traf der Volkschor Kromsdorf am Palast von Pawłowice ein. Dieser schöne ehemalige Herrensitz mit Landschaftspark - jetzt von einem staatlichen Institut für Zootechnik verwaltet – war Unterkunft und Auftrittsort zugleich.

Am Samstag ging es zunächst zur Pilgerstätte des Philippinenklosters auf dem Heiligen Berg in Gostyń. Im Anschluss an die ganz individuelle Führung konnte die Basilika mit harmonischem Klang geistlicher Lieder gefüllt werden. Die Mitglieder des Chores waren stark beeindruckt vom fantastischen Nachhall unter der Kuppel. Nach Besichtigung einiger sehenswerter öffentlicher Einrichtungen in der aus 18 Ortschaften bestehenden Landgemeinde Krzemieniewo war der Nachmittag der Generalprobe im festlichen Säulensaal des Palastes aus dem späten 18. Jahrhundert vorbehalten.

Höhepunkt des Konzertes war eine Überraschung: der künstlerische Leiter des Chores, Prof. André Schmidt, hatte für ein sehr bekanntes polnisches Volkslied (hier als *„Um das Haus ringsumher"*) einen vierstimmigen Chorsatz geschrieben. Die Uraufführung des sehr schwungvollen und musikalisch emotionalen Gastgeschenkes in Deutsch und Polnisch wurde vom Publikum frenetisch gefeiert. Gemeinsam mit dem Komponisten übergab Chorvorstand Dr. Bernhard Tschada eine gebundene Ausgabe des Liedes mit Widmung zum 25-jährigen Jubiläum des Gastgeberchores.

„Viva la musica" klang es zum Abschluss des Konzertes mit wechselnd deutschen und polnischen Strophen und gemeinsamen Refrain. Auch beim geselligen Abend wurde noch viel miteinander gesungen und getanzt – Musik verbindet über Ländergrenzen und Sprachbarrieren.

Sängerkreis Erfurt

Erfurter Steigerwald-Chor schöpft mit Mitgliederbefragung neuen Schwung

Wie vielen anderen Chören ist es auch dem Erfurter Steigerwald-Chor nicht leichtgefallen, nach zwei Jahren Corona-Pandemie wieder richtig durchzustarten. Es gab im Jahr 2022 ein tolles Projekt **NEUSTART AMATEURMUSIK** mit großzügiger Förderung des BMCO und neuen Erfahrungen in Zusammenarbeit mit dem **„Gesangverein Cäcilia 1888 Diedorf"**. Es gab drei tolle Adventskonzerte in 2022, zwei schöne Frühlingskonzerte in 2023 und einen Sack voll Pläne für den Rest des Jahres und auch das nächste Jahr.



Und doch, irgendwie war da ein Gefühl der Unzufriedenheit entstanden. Einerseits wollte sich das gewohnte künstlerische Niveau nicht schnell genug wieder einstellen, andererseits fühlten sich einige überfordert, einzelne auch unterfordert. Die Stimmung war nicht immer so, wie wir sie uns wünschten, obwohl keiner so richtig wusste, warum. Also hat der Vorstand, ganz besonders Almut Ketzer-Nöltge, vor der Mitgliederversammlung am 10.07.2023 eine Mitgliederbefragung durchgeführt.

Die Ergebnisse wurden in der Mitgliederversammlung präsentiert. Das Ergebnis war dann doch beeindruckend:



Grundsatzfrage: Wie soll sich der ESC in den kommenden Jahren weiterentwickeln?	Anzahl
...als anspruchsvollen Laienchor mit diversem Programm und mehreren Auftritten im Jahr.	27
...als gesellige Singgemeinschaft mit hauptsächlich sozialen Veranstaltungen und wenigen (nicht vollständig eigenverantwortlichen) Konzerten.	3
...als...	5

- „Beides! Anspruchsvoller Chor und auch soziale Singgemeinschaft."

Vorstandsvorsitzende Sabine Reinelt fasste zusammen: Wir wollen alle, wir haben alle viele Ideen, wir mögen uns alle, aber wir zeigen es zu wenig.

Mit dem anschließenden Sommerfest im Biergarten wurde es ein richtig tolles Event, aus dem der Chor neuen Schwung für das bevorstehende 2. Halbjahr schöpfte.



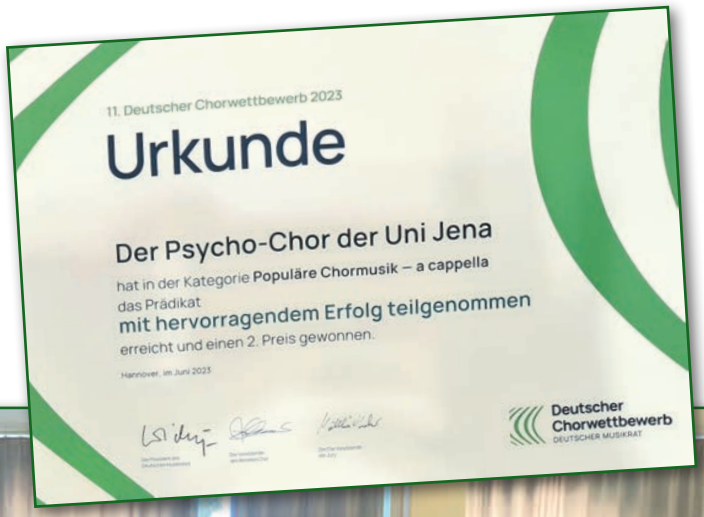
Sängerkreis Jena-Mittleres Saaletal

Zweitbester Chor Deutschlands

Vom 7. bis 11. Juni hat der **Psycho-Chor der Uni Jena** am **Deutschen Chorwettbewerb** in Hannover teilgenommen. Dort belegten die 58 Sängerinnen und Sänger um Chorleiter Maximilian Lörzer in der Kategorie **"Pop/Jazz"** mit 24,0 von 25 Punkten und dem höchsten Bewertungsprädikat *"hervorragend"* hinter dem Münchner Chor *"Ostbahngroove"* (24,2 Punkte) den zweiten Platz. *"24 Punkte sind ein sensationelles Ergebnis"*, sagt Maximilian Lörzer. *"Bereits ab 23 Punkten ist man in der höchsten Bewertungsklasse und gehört zu den absoluten Top-Chören in Deutschland. Aber 24 Punkte sind ein Ergebnis, das nur absolut selten erreicht wird. Wir können kaum in Worte fassen, was wir in Hannover erlebt haben und welche Leistung wir abrufen konnten. Wir sind richtig glücklich."*

Das Ergebnis des Psycho-Chores war nicht nur die zweithöchste Punktzahl in der Pop-Kategorie, sondern sogar das zweitbeste Ergebnis des gesamten Wettbewerbes über alle Kategorien hinweg. Sogar die Chöre aus den häufig so bezeichneten *"Königsklasse-Kategorien"*, also den Kammerchören, den Chören der Musikhochschulen und den Ensembles mit zugelassenen Profi-Sängerinnen und -Sängern, mussten sich hinter dem Chor einordnen, der sich 2011 am Institut für Psychologie der Universität Jena gegründet hatte. *"Wir gehören jetzt offiziell zu den besten Chören, die es in Deutschland gibt – das macht uns natürlich unfassbar stolz, bringt auf der anderen Seite natürlich auch eine ganze Menge Druck mit sich, dieses Ergebnis immer wieder beweisen zu müssen. Wir können uns jetzt nicht mehr verstecken, die Menschen erwarten jetzt etwas von uns."* Der Psycho-Chor habe die Friedrich-Schiller-Universität und die Stadt Jena auf der ganz großen Bühne würdig vertreten, ist sich Lörzer sicher. Tatsächlich hat der Chor die höchste Punktzahl erreicht, die jemals in der Geschichte des Deutschen Chorwettbewerbes ein Chor aus Thüringen erreichen konnte.

Einen direkten Eindruck von den musikalischen Leistungen unseres Mitgliedschores kann man mit dem Video des Preisträgerkonzertes über diesen Link erhalten:
www.bit.ly/3Ez0Ayw





Chorszene



Empfehlung! 12. Oktober 2023 | Kinostart des Chorfilmes „Heaven can wait"

In **HEAVEN CAN WAIT - WIR LEBEN JETZT** entdecken wir das Herz des Hamburger Chores, in dem alle Mitglieder mindestens 70 Jahre alt sind und das unbeschreibliche Gefühl der Freiheit erfahren, dass nur das Singen bieten kann. *„Wenn ich singe, dann fühle ich mich frei"* – diese Emotion durchdringt den Film, während wir sechs Chormitglieder auf ihrer mutigen Reise beobachten, die sich trauen, sich im hohen Alter vor ein Publikum zu stellen und ein Stück ihrer Seele preiszugeben. Die Herausforderung, sich zu öffnen und mit ihrem Gesang zu berühren, ist groß, denn diese *„Kriegsgeneration"* hat nie gelernt, über ihre Gefühle zu sprechen. Chorleiter C. Scheibe kämpft ebenfalls mit seinen eigenen Grenzen, wenn er moderne Hits wie *„Emanuela"* von Fettes Brot auswählt, die eine innere Haltung erfordern, um auf der Bühne zu überzeugen.

Inmitten von Höhen und Tiefen entwickelt sich der Chor zu einer zweiten Familie und einem Seelenrefugium für seine Mitglieder. Gemeinsam schaffen sie es, sich zu öffnen und das Publikum in ihren Bann zu ziehen, während sie durch ihre Musik ihre inneren Barrieren überwinden und echte Emotionen zum Ausdruck bringen.

Projektchor unter der Leitung von Morten Vinther

Im Januar startet der neue Projektchor 2024 der CED in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz in Neuwied-Engers. Für dieses besondere Weiterbildungs- und Netzwerk-Projekt konnte die Chor- und Ensembleleitung Deutschland e.V. (CED) den herausragenden Pop/Jazz-Chor-Dirigenten Morten Vinther begeistern. Für vier Tage werden Dirigierende zu SängerInnen im Chor und lernen Methoden und Techniken aus anderer Perspektive kennen.

„Die Arbeit im Pop/Jazz-Chorbereich ist für manche Dirigierenden fantastisch, für andere beängstigend, aber für alle eine Herausforderung." Morten Vinther

Wir werden uns der pulsorientierten Pop- und Jazzmusik in unterschiedlichen Ansätzen nähern. Zeit und Rhythmus werden uns beschäftigen. Weitere Themen sind Improvisation und Herausforderungen, die mit der Musikrichtung des modernen A cappella einhergehen. Als Grundlage bringt Morten Vinther diverse Methoden mit, die von The Real Group entwickelt wurden, dazu Jim Daus Hjernøes Ideen zum *„Intelligent Choir"* und natürlich langjährige Erfahrung im Ensemblegesang. Zudem wird es um das Verständnis der eigenen Rolle als DirigentIn gehen, um Themen wie *„Führen vs. Kontrollieren"* und *„Anforderungen und Verantwortung"*. Und natürlich nutzen wir das abendliche Beisammensein auch für Vernetzung, den Austausch und die Reflektion.

Morten Vinther ist ein dänischer Dirigent, Sänger, Produzent und Komponist mit einem Master-Abschluss von der Königlichen Musikakademie in Aalborg (DK). Er arbeitet u.a. mit The Real Group, Syng Selected, Åkervinda, POSTYR, Latvian Voices, dem Bonner Jazzchor und Songs of The Moment.
www.mortenvinther.net
www.therealgroupacademy.com

Wann: 25.-28.01.2024 (Do-So)
Wo: Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz, Neuwied-Engers
Zielgruppe: ChorleiterInnen, EnsembleleiterInnen, KirchenmusikerInnen, SchulmusikerInnen, Studierende, erfahrene SängerInnen
Beitrag: 95 € – CED-Mitglieder: 45 €
80 € für Studierende – CED-Mitglieder: 35 €
Noten: 30 €
Übernachtung/Verpflegung:
45 € EZ, 35 € DZ pro Nacht
Verpflegung: 27 € pro Tag
Anmeldung: **chor-ensembleleitung.de/anmeldung-projektchor-pop-jazz**



4. Thüringer Chorfestival - Suhl

Am Sonntag, den 17. Dezember 2023 findet ab 15.30 Uhr das **Adventsfest der 100.000 Stimmen** im großen Saal im Congress Centrum in Suhl statt. Das Moderatorenteam Dominique Lacasa und Michael Kraus freut sich auf den Gastchor **Rundfunk-Jugendchor Wernigerode**. Neben diesen Choristen dürfen eine sehr gute, bunte Auswahl an Chören auf der großen Bühne ihr Können darbieten und die Gäste mit festlichem Chorsingen in den Advent begleiten.

Tickets für das Chorfestival gibt es in der Freies Wort-Geschäftsstelle, Gothaer Straße 9-11, 98527 Suhl, 03681/792413 oder online unter **www.etix.com**.





Kreativum werbeagentur
Inhaber: Michael Heller
Bremerstraße 8
99880 Waltershausen
Telefon: 0 36 22 | 4 01 10 27
info@kreativum-werbung.de
www.kreativum-werbung.de
Flyer | Plakate | Banner
Textildruck und mehr
für Ihren Verein

www. Der_Wintersteiner .de
Livemusik mit Gesang | DJ | Unterhaltungsprogramme
HITS | OLDIES | SCHLAGER | STIMMUNG
03 62 59-5 10 62
01 72-7 09 43 44
Svend Walter | Am Wald 10
99880 Waltershausen OT Winterstein
info@svend-walter.de

Chorfest 2025 in Nürnberg - Zimmer sichern!

Als offizieller Partner des Deutschen Chorverbandes freuen wir uns erneut, Ihr Ansprechpartner für die Hotelbuchungen zum Chorfest 2025 in Nürnberg sein zu dürfen. Die Kapazitäten sind wie immer sehr begehrt und eine frühzeitige Buchung daher ratsam. Glücklicherweise konnten wir uns bereits einige Kontingente sichern und möchten Ihnen schon jetzt die Möglichkeit geben, die Anfrage für Ihren Chor zu starten.

Hierfür können Sie folgenden Link nutzen:
www.tch-hotels.de/chorfest-2025-nuernberg/

Oder senden Sie Ihre Anfrage ganz einfach an:
anfrage@tch-hotels.de

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf ein friedliches und vielfältiges Chorfest 2025.

tch | hotels
die Tagungsexperten



Liebe Mitglieder, liebe Chöre,

Beiträge und Leserbriefe für den regelmäßigen Newsletter oder die nächste Print-Ausgabe bitte per Mail oder Post an unsere Geschäftsstelle senden **info@chorverband-thueringen.de**.

Redaktionsschluss für die kommende Print-Ausgabe ist der **29. Februar 2024**.

IMPRESSUM

Herausgeber

Chorverband Thüringen e.V.
Steubenstraße 15
99423 Weimar

Tel. 0 36 43 / 8 01 90 84
Fax 0 36 43 / 8 01 90 85

info@chorverband-thueringen.de
chorjugend@chorverband-thueringen.de
www.chorverband-thueringen.de

Redaktion
Josephin Heurtel
Leah Michel
André Schmidt
Wolfgang Steudel

Titelfoto
Screenshot aus "Klänge im Advent 2022"
Youtube: Kinder.Musikwerkstatt Jena

Abschlussfoto
Dr. Britta Pester

Satz - Layout - Druck
Mario Heller
KREATIVUM Werbeagentur Waltershausen
www.kreativum-werbung.de

Versand
fenner-communication Erfurt

Auflage
1.000 Stück

ISS-Nummer 1614-0532

Förderung durch die Staatskanzlei des Freistaats Thüringen



#CHORkottchen